

Apfeltag der Klasse 3b aus der Grundschule Oberneuland

In der Nachbarschaft zur Grundschule Oberneuland befindet sich der Lür-Kropp-Hof mit dem Lehr- und Schaubienenbestand des Bremer Imkervereins v. 1875. Dieser anerkannte außerschulische Lernort ist das Ziel der 3b, um alles über die Bedeutung von Bienen für den Obstanbau zu lernen.

An einem kalten aber sonnigen Herbsttag machen sich die Schüler auf zu einem kurzen Spaziergang zum Imkerverein, der die Kinder eingeladen hat. Der Lehrbienenbestand liegt am Rande einer großen Obstwiese mit vielen Apfelbäumen, die nun erntereif sind.

Die Klasse wird in zwei Gruppen eingeteilt. Die Apfelgruppe bekommt lange Stäbe (sogenannte Obstpflücker), mit denen sie die Äpfel erntet. Anschließend werden die Äpfel zerkleinert, gemahlen und dann mit einer Obstpresse zu frischem Apfelsaft gepresst. Das Schneiden und Mahlen der Äpfel stellt für einige Kinder eine echte Herausforderung und eine neue Lernerfahrung dar. Die Bienengruppe lernt in dieser Zeit alles über das Bienenvolk und die Bedeutung der Bienen für Mensch und Umwelt: Blumen brauchen Bienen um sich fortzupflanzen, Bienen brauchen Blumen um Nahrung zu sammeln. Gäbe es keine Bienen mehr auf der Welt, hätte dies einen enormen Einfluss auf die Vielfalt der Pflanzen. Fast alle Nutz- und Kulturpflanzen in Norddeutschland sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Die Verfügbarkeit eines Großteils der Nahrungsmittel wie viele Obst- und Gemüsesorten, aber auch Nüsse und Öle haben wir Bienen zu verdanken. Die Kinder sind sehr interessiert und freuen sich über das Bienenspiel, bei dem die Kundschafterbiene Honigbonbons für den gesamten Bienenstand findet. Nach einer kleinen Pause mit Brot, Butter und leckerem Bremer Honig sowie dem selbstgepressten Apfelsaft tauschen die beiden Gruppen. So haben alle Kinder die

Möglichkeit sich mit beiden Themen zu beschäftigen.

Der Apfeltag stellt eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag dar. Die Schüler haben viel Spaß an dem Ausflug und beteiligen sich intensiv an den Outdoor-Learning-Aktivitäten.

Vielen Dank an Frau Espitalier für die kurzfristige Organisation und an Rita Schinkel vom Imkerverein sowie an Frank Winter, Leiter der Umwelt-Lernwerkstatt Osterholz Tenever.

(Stefanie Holzberg)





